

Nr. 04

Botschaft des Agglomerationsvorstandes
zuhanden des Agglomerationsrates

**Botschaft hinsichtlich der Ratifizierung
des Leistungsvertrages
zwischen der Agglomeration de Freiburg
und Freiburg Tourismus und Region**

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeiner Rahmen.....	1
II.	Delegierungsorganisation.....	1
III.	Chronologie der Delegation	1
IV.	Vertragliche Leistungen.....	2
V.	Pauschalvergütung an den Leistungserbringer	2
VI.	Controlling der erbrachten Leistungen	3
VII.	Antrag zuhanden des Agglomerationsrates	3

Beilage

- Leistungsvertrag 2017-2021

Glossar:

Alle Abkürzungen im Dokument sind in Schrägschrift dargestellt.

Agglomeration	Agglomeration Freiburg
FTR	Freiburg tourismus und Region
Rat-s	Agglomerationsrat(s)
TG	Gesetz über den Tourismus
Vorstand-s	Agglomerationsvorstand(s)

04 - 2016-2021: Botschaft hinsichtlich der Ratifizierung des Leistungsvertrages zwischen der Agglomeration Freiburg und Freiburg Tourismus und Region

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen Agglomerationsrätinnen
Sehr geehrte Herren Agglomerationsräte

I. Allgemeiner Rahmen

Die Förderung des Tourismus ist eine der Aufgaben von regionaler Bedeutung, welche die Mitgliedsgemeinden der Agglomeration Freiburg delegieren (Artikel 3 der Statuten der Agglomeration Freiburg). Die Zusammenarbeit zwischen der *Agglomeration Freiburg (nachstehend Agglomeration)* und *Freiburg Tourismus und Region (nachstehend FTR)* beruht auf einem Leistungsvertrag, durch den die Aktivitäten der Tourismusförderung ab 2009 ausgelagert und dieser Organisation anvertraut wurden. Die vorliegende Botschaft zielt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen um eine weitere Periode von fünf Jahren zu verlängern.

II. Delegierungsorganisation

FTR ist ein Verein im Sinne von Art. 60 und ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, der aufgrund des Gesetzes über den Tourismus von 13. Oktober 2005 (*TG*; ASF 951.1) als gemeinnützige Organisation anerkannt wurde. Er erbringt Leistungen im Interesse der Öffentlichkeit zugunsten des Tourismus im Saanebezirk, insbesondere im Perimeter der Agglomeration Freiburg. Der Verein *FTR* wurde vom Freiburger Tourismusverband (FTV) gemäss Art. 10 *Gesetz über den Tourismus (nachfolgend TG)* in seiner Eigenschaft als Regionale Tourismus-Organisation (RTO) anerkannt. Als solcher übernimmt er gemäss Art. 16 *TG* auf regionaler Ebene auch die Funktion einer lokalen Tourismusorganisation wahr.

Durch seinen Doppelstatus versieht der Verein *FTR* auf regionaler Ebene auch die Koordination und die Ausführung des Tourismusmarketings (Art. 12 *TG*) und erbringt verschiedene Leistungen im Zusammenhang mit dem Empfang und der Betreuung der Gäste (Art. 19 *TG*), insbesondere befasst er sich jedoch mit der Aufgabe, die natürlichen, historischen, kulturellen und traditionellen Schätze und Werte seines Tätigkeitsgebiets für den Tourismus zu nutzen. Im Bereich der Tourismusförderung gilt der Verein *FTR* als Hauptpartner der *Agglomeration*.

III. Chronologie der Delegierung

Die Delegierung der Aufgabe der regionalen Tourismusförderung beruht auf einem Fünfjahresvertrag, der im Jahre 2004 in enger Zusammenarbeit mit der Delegierungsorganisation ausgehandelt wurde. Der Vertrag wurde im Jahre 2009 stillschweigend und ohne Änderung für eine neue Frist von fünf Jahren erneuert, was der Dauer der vergangenen Amtszeit entsprach.

Der *Agglomerationsvorstand (nachstehend Vorstand)* hat in Anbetracht des Verbesserungspotenzials der erbrachten Leistungen, ganz besonders im Bereich der Kommunikation und der Folgemaassnahmen beschlossen, den Leistungsvertrag auf Ende der laufenden Vertragsfrist zu kündigen. Mit Schreiben vom 3. Dezember 2015, hat er die Vertragskündigung auf den 31. Dezember 2016 dem Verein *FTR* mitgeteilt. Gleichzeitig hat er sich zum Ziel gesetzt, das verbleibende Jahr für die Ausarbeitung des neuen Vertragsdokuments zwischen den beiden Organisationen aufzuwenden, damit die Zusammenarbeit ohne Unterbruch fortgesetzt werden kann.

Eine Arbeitsgruppe, an der Herr Jean-Pierre Helbling als Vertreter des *Vorstands* teilnahm, hat ein Vorschlag für die Erneuerung des Vertrages ausgearbeitet. Der Letztere wurde dem Aufgabenbereich der Förderungen am 29. April 2016 unterbreitet. Der *Vorstand* hat den Vorschlag dann anlässlich seiner Sitzung vom 19. Mai 2016 gutgeheissen. Dabei begrüsst er vor allem die Anstrengungen in Bezug auf die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenhang mit dem Tourismusangebot bei den Gemeinden sowie durch konkrete Aktionen und den Einsatz von zusätzlichen Mitteln zur Verbesserung der Kommunikation nach aussen. Der so erneuerte Leistungsvertrag ist heute Gegenstand der Ratifizierung durch den *Agglomerationsrat (nachstehend Rat)* und erstreckt sich auf den Zeitraum 2017-2021.

IV. Vertragliche Leistungen

Der Gegenstand des Leistungsvertrages bleibt in den grossen Linien mit dem vorhergehenden identisch. Es geht im Wesentlichen darum, den pauschalen Subventionsbetrag zu bestimmen, den die Agglomeration dem Verein gewährt und die Modalitäten für dessen Verwendung festzulegen, indem die Engagements und die zu erreichenden Ziele des Vereins *FTR* näher umschrieben werden.

Wie in seiner vorhergehenden Ausgabe bezeichnet der Leistungsvertrag die Aufgaben, die dem Verein *FTR* im Bereich des Empfangs und der Betreuung der Gäste sowie im Rahmen der Förderung der Werte und des regionalen Tourismusangebots obliegen. Um den vom Vorstand ausgedrückten Erwartungen zu entsprechen, wurden die zugunsten der Bevölkerung und der Tourismusorganisationen zu erbringenden Leistungen im Kapitel IV 2.2 näher umschrieben. Damit definiert der Leistungsvertrag als neue Zielsetzung eine Verstärkung der öffentlichen Aufmerksamkeit bei den Gemeinden und der Agglomerationsbevölkerung. Um dieses Ziel zu erreichen hat sich der Verein *FTR* vorgenommen, verschiedene Massnahmen umzusetzen, um das Tourismusangebot besser zu kommunizieren und in diesem Sinne auch konkrete Aktionen durchzuführen. Unter den vorgeschlagenen wesentlichen Innovationen für den kommenden Fünfjahreszeitraum sind folgende Punkte zu nennen:

Verstärkte Kommunikation des Kultur- und Veranstaltungsangebots

- Regelmässige Präsentation des touristischen Angebots in den Informationsbulletins der Gemeinden
- Errichtung einer interaktiven Informationssäule für den Tourismus in jeder Gemeinde
- Zielpublikumsorientierte Informationssendungen an alle neuen Agglomerationsbewohner
- Präsenz des Vereins *FTR* an den Dorfveranstaltungen

Schaffung zusätzlicher Förderungswerkzeuge

- Zielpublikumsgerechte Broschüre zum Tourismusangebot in den Gemeinden und in Form von Spielkarten
- Entwicklung einer Applikation für die Fusswanderwege
- Durchführung einer « Schatzsuche » in jeder Gemeinde
- Durchführung einer « Nacht der Unternehmen »

V. Pauschalvergütung an den Leistungserbringer

Der notwendige Pauschalbetrag der Jahressubvention für die Ausführung des Leistungsvertrages ist seit 2009 unverändert geblieben. Trotz zusätzlicher Leistungen, die im Rahmen der Neuverhandlung des Vertrags für den Zeitraum 2017-2021 vorgesehen sind (s. Kapitel IV weiter vorne), beträgt die Vertragssumme immer noch CHF 590'000. Dieser Pauschalbetrag stellt den Mindestbetrag dar, damit der Verein *FTR* in der Lage ist, die ihm durch das *TG* zugewiesenen Aufgaben zur erfüllen, unter Berücksichtigung der zusätzlichen, von den Gemeinden ausserhalb des Agglomerationsperimeters überwiesenen Beiträge.

Aufgrund der für das Jahr 2017 verfügbaren Zahlen setzt sich der Betrag von CHF 590'000, der die finanzielle Beteiligung der Mitgliedgemeinden für die Förderung des Tourismus darstellt, wie folgt zusammen:

Gemeinden	Zivilrechtliche Bevölkerungszahl (31.12.2014)	Agglo-Schlüssel 2017 (statutarisch)	Agglo-Schlüssel 2017 (effektiv)	Finanzielle Beteiligung zugunsten des Tourismus (CHF)
Avry	1'859	2.28%	2.31%	13'991
Belfaux	3'182	3.91%	3.95%	23'948
Corminboeuf	2'364	2.90%	2.93%	17'791
Düdingen	7'679	9.43%	8.48%	34'755
Freiburg	38'288	47.00%	47.50%	288'155
Givisiez	3'118	3.83%	3.87%	23'466
Granges-Paccot	3'170	3.89%	3.93%	23'857
Marly	8'095	9.94%	10.04%	60'923
Matran	1'564	1.92%	1.94%	11'771
Villars-sur-Glâne	12'137	14.90%	15.06%	91'343
Total	81'456	100.00%	100.00%	590'000

In Übereinstimmung mit den Statuten der Agglomeration wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Düdingen an den laufenden Kosten im Bereich der Wirtschafts- und Tourismusförderung durch ihre eigene finanzielle Beteiligung zugunsten der «Region Sense» beeinflusst. Die an diese Region fließenden Beträge werden vom Anteil der Gemeinde Düdingen abgezogen, wobei die Kosten der beiden Förderungsbereiche gemäss dem «statutarischen Agglo-Schlüssel» auf sämtliche Mitgliedsgemeinden verteilt werden. Dieser Finanzmechanismus hat einen Einfluss auf die finanzielle Beteiligung der einzelnen Gemeinden und schlägt sich in der unter dem «effektiven Agglo-Schlüssel» dargestellten Kostenverteilung nieder.

Die Beteiligung der Gemeinde Düdingen wird so um CHF 23'037 (CHF 3 / Einwohner) reduziert, um ihrer Teilnahme am Tourismusstandort des Sensebezirks durch einen gleichwertigen Betrag Rechnung zu tragen.

VI. Controlling der erbrachten Leistungen

Der Leistungsvertrag zielt weiter auch darauf ab, die Kontroll- und Evaluationsmodalitäten bezüglich der Verwendung der gewährten Subvention festzulegen. So sieht er eine jährliche Zusammenkunft zwischen den politischen sowie operativen Verantwortlichen der mit der Delegation beauftragten Vereins FTR und den Vertretern des Aufgabenbereichs der Förderungen sowie den für die Tourismusförderung zuständigen Vertretern der Gemeinden vor. Dieser regelmässige Austausch zielt darauf ab, die zu erbringenden Leistungen zu optimieren und eine qualitative Feinbeurteilung des Tourismusangebots auf lokaler Ebene durchzuführen.

Die Agglomeration besitzt zudem drei Sitze im Leitungsausschuss des Vereins FTR. Gemäss Beschluss des Vorstandes vom 25. August 2016, setzt sich die Delegation der Agglomeration aus den Damen Rose-Marie Propst und Suzanne Schwegler, beide Mitglieder des Agglomerationsvorstandes, sowie aus Herrn Félicien Frossard, Generalsekretär der Agglomeration Freiburg, zusammen. Die physische Vertretung der Agglomeration in den Organen des Vereins FTR wird somit im Vergleich zu derjenigen des vorhergehenden Fünfjahreszeitraums deutlich verstärkt.

VII. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates

Aus den dargelegten Gründen beantragt der Vorstand dem Rat, den in der Beilage angehefteten Leistungsvertrag zu ratifizieren, den die Agglomeration Freiburg mit Freiburg Tourismus und Region verbindet.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Agglomerationsvorstandes
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident :



René Schneuwly

Der Generalsekretär :



Félicien Frossard

CONTRAT DE PRESTATIONS

entre

L'Agglomération de Fribourg,
nommée ci-après « Agglomération »

et

Fribourg Tourisme et Région,
représentée par MM. Alexis Overney, Président
et Cédric Clément, Directeur,
nommée ci-après « FTR »

Considérant

- la loi du 13 octobre 2005 sur le tourisme, plus particulièrement ses articles 4, 5, 10, 12, 13, 16 et 19,
- les articles 54, 55 et 56 des statuts du 1^{er} juin 2008 de l'Agglomération de Fribourg,
- la nécessité de fixer les modalités du soutien à FTR,
- la nécessité de définir les engagements de caractère public de FTR.

LES PARTIES CONVIENNENT DE CE QUI SUIT :

I. Objet de l'accord

Le présent contrat de prestations a pour objet de :

- définir le montant annuel de la subvention,
- définir les modalités d'utilisation de la subvention en précisant les missions de caractère public de FTR, ses objectifs pour la période 2017-2021 et, en contrepartie, ses engagements au titre d'organisme subventionné,
- définir les modalités de contrôle et d'évaluation de l'utilisation de la subvention.

II. Missions de FTR

FTR est une association de droit civil (art. 60 et ss CC), reconnue « d'utilité publique » en vertu de la loi du 13 octobre 2005 sur le tourisme (ci-après LT) et qui fournit des prestations d'intérêt public au service du tourisme dans la région de Fribourg, soit sur le territoire du district de la Sarine. En qualité d'organisation touristique régionale (OTR), elle assume en outre, à l'échelle de la région, la fonction de société de développement au sens de l'article 16 LT. Les axes prioritaires des activités poursuivies par FTR sont les suivants :

- a) assurer la coordination, l'organisation et le développement de l'offre touristique régionale, ainsi que l'activité de promotion touristique, en Suisse et à l'étranger, à l'échelle et au profit de la région,
- b) représenter les intérêts du tourisme régional au plan cantonal, national et international,
- c) veiller à l'essor, dans la région, d'un tourisme fondé sur la qualité de l'accueil et compatible avec les aspirations des hôtes et de la population.

Elle a notamment pour tâches :

- a) l'accueil, l'information et l'assistance touristiques,
- b) la mise en valeur des richesses naturelles, historiques, culturelles et traditionnelles de la région,
- c) l'exploitation, la signalisation ou la surveillance d'équipements publics favorisant l'essor touristique et l'agrément du séjour des hôtes,
- d) l'organisation de l'animation d'intérêt touristique.

III. Modalités de collaboration

Dans le cadre de l'exécution de sa mission, FTR est représenté par son comité. En application des Statuts de FTR, celui-ci est composé de personnes représentant les milieux suivants :

- l'Agglomération,
- les autres communes,
- la Société fribourgeoise des hôteliers,
- Gastro-Fribourg (section Fribourg-Ville et/ou section Sarine campagne),
- l'Association fribourgeoise du commerce, de l'artisanat et des services (AFCAS),
- les entreprises de services,
- l'économie,
- les milieux culturels,
- la formation.

IV. Définition des objectifs et engagements de FTR

1. Positionnement de l'Agglomération de Fribourg

FTR s'est fixé les objectifs suivants pour la période 2017-2021 :

- poursuivre ses efforts afin de fédérer les partenaires touristiques en matière de promotion et d'animation :
 - renforcer la stratégie reposant sur un concept de positionnement touristique clairement adopté par tous,
 - continuer à développer les actions de promotion avec les partenaires régionaux sur les marchés suisse, français et allemand.
- offrir un accueil et une information de qualité :
 - mettre en œuvre des produits et actions ayant pour objectif l'expérience qualitative de l'hôte,
 - améliorer l'accueil des hôtes et la qualité des renseignements, tant sur le plan de la région que sur le plan national,
 - encourager les activités regroupant les intérêts des partenaires touristiques,
 - effectuer la promotion de l'image de l'Agglomération de Fribourg, en Suisse et à l'étranger. Pour cela, elle développe, dans le respect du plan d'actions marketing annuel dont se dote FTR, en collaboration avec l'Union fribourgeoise du tourisme et son modèle de coopération marketing cantonal, une promotion ciblée sur les marchés extérieurs, en encourageant la mise sur pied d'actions communes réunissant plusieurs partenaires.

2. Prestations de FTR en faveur de la population et des acteurs touristiques des communes de l'Agglomération

2.1. Communication

FTR communique de manière dynamique l'offre culturelle et d'animation auprès de la population, des visiteurs et des prestataires régionaux :

- exploitation d'une billetterie et d'un concept d'information de qualité en matière d'animation et d'offre culturelle dans l'agglomération,
- maintien d'un contact privilégié avec les acteurs culturels de la région,
- apport d'un soutien aux organisateurs de manifestations de la région, en particulier par l'intermédiaire de la billetterie et des supports de communication,
- collaboration étroite avec les médias locaux et régionaux par le biais de relations de partenariat,
- organisation des journées de FTR afin de renforcer les relations avec et entre les partenaires,
- création d'outils de communication et de promotion, notamment par le renforcement du site web et la réalisation d'autres supports de présentation de l'Agglomération (brochures, DVD, écran tactile, etc.).

2.2. Actions en faveur des communes et de la population de l'Agglomération

FTR renforce sa visibilité auprès des communes et de la population de l'agglomération. A cette fin, elle met en œuvre les mesures suivantes :

- développement d'une application regroupant tous les itinéraires de randonnées et autres balades dans les communes de l'agglomération, avec filtre de recherche thématique,
- édition d'une brochure ou équivalent pour chacune des communes membres comprenant un bref historique de la commune, les curiosités culturelles, patrimoniales et architecturales ainsi que les randonnées situées sur son territoire,
- mise en valeur du patrimoine artistique, historique et culturel des communes de l'Agglomération et soutien logistique aux manifestations locales,
- envoi, à chaque nouveau citoyen de l'agglomération dont les coordonnées seront fournies par le Contrôle des habitants de la commune, d'une lettre de bienvenue et d'un choix de brochures touristiques, en lien direct avec la commune et avec l'Agglomération,
- présence, sur demande, une fois pendant la durée du mandat de prestations, de FTR lors d'une manifestation communale (marché de Noël, fête de village, etc.), afin de communiquer à la population les actions de FTR et les principales activités au sein de l'agglomération,
- pose, sur demande de la commune et à un endroit précisé par elle, d'une borne interactive personnalisée, destinée à communiquer sur l'activité de FTR ainsi que les informations d'ordre touristique dans la commune,
- parution, avec l'accord de la commune, une fois l'an, dans le bulletin communal d'un article présentant l'activité, les nouvelles offres de FTR,
- création d'une action « chasse au trésor » pour chaque commune de l'agglomération,
- ouverture au public des Remparts de la Ville de Fribourg,
- mise sur pied, en cas de réponse positive des organes de la Chambre de commerce, d'une Nuit des entreprises au sein des communes de l'agglomération,
- rencontre annuelle avec les Conseillers communaux et Conseillères communales responsables du tourisme de chaque commune afin de faire le bilan de l'année écoulée et de susciter de nouvelles actions,
- rencontre annuelle avec le Dicastère des promotions de l'Agglomération.

V. Représentation de l'Agglomération

Conformément aux dispositions statutaires de FTR, l'Agglomération a trois représentants, respectivement dispose de trois voix au sein du comité de FTR.

VI. Contrôle

Les comptes de FTR sont révisés par un organisme indépendant.

FTR produit, chaque année, un rapport de gestion dans lequel figurent les actions réalisées, les principaux chiffres des indicateurs touristiques, les comptes de l'année écoulée, le budget de l'année courante et le rapport des vérificateurs.

En sus des moyens de contrôle susmentionnés, une séance annuelle pourra réunir les représentants de l'Agglomération et de FTR.

VII. Versement de la subvention

La subvention annuelle est fixée à CHF 590'000.

Elle est versée en deux échéances, soit :

- au 28 février,
- au 31 août.

VIII. Entrée en vigueur et durée de l'accord

La présente convention entre en vigueur le 1^{er} janvier 2017. Elle est valable jusqu'au 31 décembre 2021.

IX. Prolongation ou modification

Sauf avis écrit contraire de l'une ou l'autre des parties une année avant l'échéance, cette convention est tacitement reconduite pour une nouvelle période de cinq ans, correspondant à la période législative, et ainsi de suite, sous réserve des modifications qui pourraient intervenir quant aux engagements financiers de l'Agglomération et quant aux engagements de caractère public de FTR.

Ainsi fait à Fribourg, le, en deux exemplaires (un pour chaque partie).

AU NOM DU COMITE DE L'AGGLOMERATION DE FRIBOURG

Le Président :

Le Secrétaire général :

René Schneuwly

Félicien Frossard

AU NOM DE FRIBOURG TOURISME ET REGION

Le Président :

Le Directeur :

Alexis Overney

Cédric Clément

Ce contrat de prestations a été ratifié par le Conseil de l'Agglomération de Fribourg dans sa séance du 12 octobre 2016

AU NOM DU CONSEIL DE L'AGGLOMERATION DE FRIBOURG

Le Président

Le Secrétaire général :

Dominique Rhône

Félicien Frossard